

An
Unsere Projektbeteiligten im Projekt

Versendet per Email an:
HMWEVW, Frau Anke Münker-Tiedge
Stadt Wiesbaden, Herr Andreas Kowol
RMV, Herr Markus Mendetzki
Hessen Mobil, Herr Marco Schramm

DB Station&Service AG
Regionalbereich Mitte
Vertrieb Mobility - I.SP-MI-M
Weilburger Straße 22
60326 Frankfurt am Main
<http://www.bahnhof.de>

Hieu Tran
Tel.: 069 265-24398
Mobil: 01523 755 8113
Zeichen: I.SP-MI-M
hieu.tran@deutschebahn.com

23.11.2022

Verkehrsstation Mainz-Kastel: Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Station Aktuelle Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf die Infrastrukturmaßnahme „Modernisierung und barrierefreier Ausbau“ im Bahnhof Mainz-Kastel möchten wir Ihnen den aktuellen Sachstand zukommen lassen.

Die Bauarbeiten im Bahnhof Mainz-Kastel wurden planmäßig im ersten Quartal 2022 begonnen. Allerdings konnten die bei der DB Netz beantragten Sperrpausen nicht in vollem Umfang gewährt werden. Der Umfang der Sperrpausen unterliegt stets einem komplexen Abstimmungsverfahren, da hier entsprechend den regulierungsrechtlichen Anforderungen die Interessen der Bautätigkeiten an der Infrastruktur mit jenen des Eisenbahnbetriebes in Einklang gebracht werden müssen.

Gleichzeitig mit unserem Bauablauf kamen dazu noch die Maßnahmen von DB Netz für die Erneuerung der Oberleitung (OLA) sowie den Einbau von Weichenheizstationen, wodurch die Sperrung des kompletten Mittelbahnsteiges nicht mehr durchgeführt werden konnte. Ohne diese Sperrung musste zudem die Nutzung der Personenunterführung (PU) während der Bauzeit gewährleistet werden, was dazu geführt hat, dass das geplante Hochdruckinjektionsverfahren zur Stabilisierung des Untergrundes am Aufzugsschacht nicht mehr ausgeführt werden konnte. Eine kurzfristige Umplanung auf einen Verbau war aufgrund der mangelnden Verfügbarkeit eines schienegebundenen Rammgerätes seitens der Baufirma leider nicht möglich.

Nach der erforderlichen Anpassung des Bauablaufs unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten sowie der Parallelbaustelle seitens DB Netz, konnten somit die neuen Blindenleitstreifen aufgesetzt und eine der beiden Treppenanlagen am Mittelbahnsteig mit neuen Stufen und Handlauf eingebaut werden. Am 05.09.2022 wurden die Bauarbeiten an den Bahnsteigen mit dem Ende der Sperrpausen zunächst abgeschlossen. Im November 2022 erfolgt eine kleine Sperrpause für restliche Arbeiten. Unter anderem sind die Geländer an den Treppen und Bahnsteigenden zu komplettieren, da deren Bauteile aufgrund der langen Lieferzeiten während der Sperrpausen bis zum 05.09.2022 nicht rechtzeitig zugestellt werden konnten.

...

Die zweite Treppenanlage am Mittelbahnsteig sowie die zwei Aufzüge jeweils am Haus- und Mittelbahnsteig sollen zu einem späteren Zeitpunkt im zweiten Bauabschnitt eingebaut werden. Für den genannten zweiten Bauabschnitt muss nun -auf Grundlage der normierten Vorlaufzeiten für Fahrpläneingriffe- ein neues zeitliches Fenster mit 3 Jahren Vorlaufzeit angemeldet werden. Derzeit ist vorgesehen, dass die Anmeldung der Sperrpausen bei DB Netz im Februar 2023 für den zweiten Bauabschnitt erfolgt, so dass die Umsetzung frühestens im Jahr 2026 erfolgen kann. Eine Verringerung der Vorlaufzeiten durch Kombination mit ohnehin vorgesehenen Sperrpausen auf Grund anderer Gewerke an der Eisenbahninfrastruktur wird derzeit intensiv geprüft.

Wir werden Sie am Laufenden halten, sobald uns neue Kenntnisse vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

DB Station&Service AG

.....

ppa. Stefan Schwinn
Leiter Regionalbereich Mitte

.....

i. V. Daniel Wolz
Leiter Vertrieb Mobility